

<b>1</b>	<b>Ausgangspunkt</b>	<b>1</b>
<b>Teil I Theoretische Spezifizierung und Strukturierung des Professionalisierungsgegenstandes</b>		
<b>2</b>	<b>Sprachförderung im schulischen Bereich</b>	<b>13</b>
2.1	Sprachförderung im schulischen Bereich: Begriffsbestimmung	13
2.2	Sprachförderung im schulischen Bereich: Gegenstand und Zielsetzungen	16
2.3	Forschungskontext: Sprachförderung im Rahmen des Sprachförderprogrammes „Schule für Alle“	25
2.3.1	Rahmenbedingungen: Sprachförderung im Sprachbegleitkurs und im Teamteaching	26
2.3.2	Studentische Sprachförderpersonen in der schulischen Sprachförderung	28
2.3.3	Zielgruppe der schulischen Sprachförderung	29
2.3.4	Durchführung der schulischen Sprachförderung	30
2.4	Zusammenfassung und Schlussfolgerungen für die empirische Untersuchung	32
<b>3</b>	<b>Professionswissenstheoretische Rahmung</b>	<b>35</b>
3.1	Kompetenz	36
3.2	Professionswissen: Begriffsbestimmung und Ausdifferenzierung	38
3.3	Zusammenfassung: Professionswissen in dieser Arbeit	48

---

<b>4 Sprachförderbezogenes Professionswissen</b> .....	49
4.1 Sprachförderbezogenes Professionswissen: Begriffsbestimmung .....	50
4.2 Sprachförderbezogenes Professionswissen: Konkretisierung .....	53
4.3 Vorschlag zur Konzeptualisierung hinsichtlich des sprachförderbezogenen Professionswissens studentischer Sprachförderpersonen .....	57
4.3.1 Sprachförderbezogenes fachdidaktisches Wissen (cPCK, pPCK und ePCK) .....	59
4.3.2 Sprachförderbezogenes Fachwissen .....	66
4.3.3 Generische Wissensfacetten: Wissen über den Lehr-Lernkontext und pädagogisches Wissen .....	72
4.4 Zusammenfassung: Implikationen für die vorliegende empirische Arbeit .....	73
<b>5 Professionalisierungstheoretische Rahmung</b> .....	75
5.1 Professionalisierung: Begriffsbestimmung .....	76
5.2 Professionalisierung von Lehramtsstudierenden im Bereich der Sprachförderung .....	78
5.2.1 Der Professionalisierungsansatz in dieser Arbeit .....	79
5.2.2 Professionalisierung im Lehramtsstudium: ein komplexer Prozess .....	87
5.3 Forschungskontext: Die Professionalisierung im Rahmen des Sprachförderprogrammes „Schule für Alle“ .....	95
5.3.1 Professionalisierung im universitären Kontext .....	95
5.3.2 Professionalisierung im Kontext Sprachförderung an der Schule .....	97
5.4 Annäherung an das Forschungsfeld: Professionalisierung als prozesshafte Erweiterung und Vertiefung des sprachförderbezogenen Professionswissens .....	98
5.4.1 Erweiterung und Vertiefung des sprachförderbezogenen Professionswissens .....	100
5.4.2 Sprachförderbezogenes Professionswissen: Chancen und Grenzen einer empirischen Bestimmung .....	113
5.5 Zusammenfassung: Implikationen für die vorliegende empirische Arbeit .....	115

**Teil II Die empirische Studie Sprachförderbezogenes  
Professionswissen von Studentischen  
Sprachförderpersonen im Sprachförderprogramm  
„Schule für Alle“**

<b>6 Empirisches Forschungsdesign</b> .....	119
6.1 Forschungsinteresse .....	119
6.2 Forschungsfragen .....	122
6.2.1 Untersuchungsdesign: methodisches Vorgehen .....	123
<b>7 Quantitative SprachKoPF-Teilstudie</b> .....	127
7.1 Bestehende Forschungslücken als Grundlage der quantitativen SprachKoPF-Teilstudie .....	127
7.2 Forschungsfragen der quantitativen SprachKoPF-Teilstudie .....	128
7.3 Forschungsdesign der quantitativen SprachKoPF-Teilstudie .....	132
7.3.1 Stichprobe der quantitativen SprachKoPF-Teilstudie .....	132
7.3.2 Datenerhebung der quantitativen SprachKoPF-Teilstudie .....	137
7.3.3 Datenauswertung der quantitativen SprachKoPF-Teilstudie .....	143
7.4 Ergebnisse der quantitativen SprachKoPF-Teilstudie .....	145
7.4.1 Forschungsfrage (F1) – Leistungsentwicklung .....	146
7.4.2 Forschungsfrage (F2) – Einfluss spezifischer professionalisierungsbezogener Merkmale .....	153
7.4.3 Zusammenfassung der quantitativen Ergebnisse .....	158
7.5 Diskussion der zentralen Ergebnisse der quantitativen SprachKoPF-Teilstudie .....	160
<b>8 Qualitative Interview-Teilstudie</b> .....	169
8.1 Bestehende Forschungslücken als Ausgangspunkt für die qualitative Interview-Teilstudie .....	169
8.2 Forschungsfrage der qualitativen Interview-Teilstudie .....	171
8.3 Forschungsdesign der qualitativen Interview-Teilstudie .....	172
8.3.1 Stichprobe der qualitativen Interview-Teilstudie .....	172
8.3.2 Datenerhebung der qualitativen Interview-Teilstudie .....	175
8.3.3 Datenauswertung der qualitativen Interview-Teilstudie .....	182

---

8.4	Ergebnisse der qualitativen Interview-Teilstudie .....	199
8.4.1	Sprachfördererbezogenes Professionswissen .....	199
8.4.2	Professionalisierung .....	216
8.5	Diskussion der Ergebnisse der qualitativen Interview-Teilstudie .....	218
8.5.1	Diskussion der zentralen Ergebnisse der qualitativen Interview-Teilstudie vor dem Hintergrund der kompetenzorientierten Perspektive ...	219
8.5.2	Diskussion der zentralen Ergebnisse der qualitativen Teilstudie über die kompetenzorientierten Perspektive hinausgehend .....	227
<b>9</b>	<b>Empiriegeleitete Spezifizierung der Professionalisierung des sprachfördererbezogenen Professionswissensbestandes .....</b>	<b>237</b>
9.1	Zusammenführung der Ergebnisse der empirischen Teilstudien: Professionalisierung der sprachfördererbezogenen Professionswissensbestände der Studierenden .....	238
9.2	Grenzen und Limitationen: Kontext der empirischen Untersuchung .....	245
9.2.1	Methodisches Vorgehen .....	245
9.2.2	Auswahl der Proband*innen .....	253
<b>Teil III Quintessenz für die Professionalisierung</b>		
<b>10</b>	<b>An- und Aufforderungen für die Konzeption von Professionalisierungsmaßnahmen .....</b>	<b>259</b>
<b>11</b>	<b>Schlussbetrachtung und Ausblick .....</b>	<b>267</b>
<b>Literaturverzeichnis .....</b>		<b>273</b>